

Verdienste um die Bekämpfung der übertriebenen Wertschätzung des Mimikryprinzips er anerkennt, sowie auch seine Auffassung, daß kein Mimikryfall durch Naturzüchtung allein verständlich gemacht werden kann. Die täuschende Ähnlichkeit von Ameisengästen mit ihren Wirten muß als Mimikry im wahren, ursprünglichen Sinne des Wortes bezeichnet werden, falls sie sich als eine gesetzliche Anpassungserscheinung darstellt, mag sie zum Schutz gegen äußere Feinde oder zum Schutz gegen die eigenen Wirte oder zu anderen biologischen Zwecke dienen. Abschnitt 2 stellt die Beziehungen zwischen Symphylie und Myrmecoidie, zwischen Synoekie und Myrmecoidie dar, eingehend disponiert und an zahlreichen Beispielen aus den einzelnen Arthropodengruppen erläutert. Er bietet eine Fülle von Beispielen dafür, daß die wirklichen Ähnlichkeitstatsachen der Myrmecoidie ganz anders zu bewerten sind, als Heikertinger sie darstellt, daß die Existenz einer echten Ameisemimikry eine unbestreitbare Tatsache ist. Die biologische Deutung der adoptiven Myrmecoidie bei Arthropoden behält selbstverständlich einen mehr oder weniger hypothetischen Charakter, obwohl es auf der Hand liegt, daß sie als Anpassungserscheinung nur durch den Entwicklungsgedanken ihre natürliche Erklärung finden kann. In noch höherem Grade gilt der hypothetische Charakter für die Beteiligung der Naturselektion an dem Zustandekommen jener mimetischen Anpassungen. Wenngleich keine derselben einen absoluten Schutz gegen Feinde oder überhaupt eine absolute Existenznotwendigkeit für ihre Träger darstellt, so ist es doch ebenso sicher, daß viele darunter einen wirklichen Selektionswert besitzen und daher Gegenstand der Naturauslese werden konnten. Abschnitt 3 behandelt die Tastmimikry bei dorylophilen Aleocharinen und erläutert sie an einigen Beispielen mit Originalphotographien. In den Nachträgen finden sich Neubeschreibungen myrmecoider Arachniden. Das Literaturverzeichnis gibt unter anderem eine Zusammenstellung der zahlreichen, für den Gegenstand in Betracht kommenden Arbeiten des Verfassers.

Stitz.

Kauf- und Tauschanzeiger.

Mitglieder haben an dieser Stelle in jedem Heft oder Doppelheft
30 Worte frei.

- Neuropteren** (*Planipennia*) der Welt kauft, tauscht und determiniert
P. Esben-Petersen, Silkeborg, Dänemark.
- Brenthidae der ganzen Welt** bestimmt R. Kleine, Stettin, Werder-
straße 31. Vorherige Anfrage nötig.

- Microlepidopteren** (Falter und Zuchtmaterial) kauft und tauscht Dr. Diesterweg, Berlin O, Markusstr. 6. Großer Vorrat von Dubletten.
- Staphylinidae**, besonders die Gattung *Paederus*, der Welt kauft und bestimmt Hans Wendeler, Berlin-Karow, Florastraße.
- Lepidoptera, Coleoptera** und alle anderen Insekten, biol. Objekte, Bücher, Geräte usw. kauft, tauscht und verkauft Alexander Heyne, Naturalien- und Buchhandlung, Berlin-Wilmersdorf, Gerdauener Str. 1.
- Castnien** kauft und tauscht Hopp, Charlottenburg, Fritschestr. 70.
- Lebende Carabus** (evtl. auch Larven) sucht Dr. von Lengerken, Berlin N 4, Invalidenstr. 42, Zoolog. Institut der Landw. Hochschule; er erbittet auch Nachrichten über ev. Überwinterung von *Carabus auratus*.
- Malacosoma-franconium**-Raupen sucht zu kaufen Prof. Deegener Berlin N 4, Invalidenstr. 43, Zoolog. Inst.
- Ruteliden der Welt** kauft und bestimmt Dr. F. Ohaus, Mainz, Naturh. Mus.

Vereinsnachrichten.

Nachträge und Berichtigungen zur Mitgliederliste.

- Belling, H., Geh. Postrat, Berlin-Pankow, Breitestr. 4.
- Hedicke, Dr. H., Berlin-Lichterfelde, Steglitzer Str. 79.
- Cretschmar, M., Frankfurt a. M., Eschersheimer Landstr. 6.
- Drescher, R., Baurat, Pfaffendorf b. Coblenz, Emser Str. 65.
- Hendel, Prof. Dr. Friedrich, Direktor, Wien II/1, Darwing. 30.
- Jacobi, Prof. Dr. A., Direktor des Museums für Tierkunde, Dresden.
- Ryden, Nils S., Villa Solelid, Skånegatan 41, Hälsingborg (Schweden).
- Schoenemund, Dr. E., Studienrat, Dülmen (Westf.), Kreuzweg 2b.
- Taubert, Prof. A., Palmoticeva ut. 2, Subotica (Jugoslawien).
- Zobel, E., Oberpostsekretär, Osterode (Ostpr.).

Als neue Mitglieder werden vorgeschlagen:

durch den Vorstand:

- Zoologisches Institut der Universität, Halle a. S.;
- M. Zadernack, Hannover, Celler Str. 66;
- Artur Fehnl, Spandau, Zeppelinstr. 33.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [1925](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt unbekannt

Artikel/Article: [Kauf- und Tauschanzeiger. 255-256](#)